

Risiken für EMC Experts e.Gen.

Die Skala der gültigen Eingaben ist 1 bis 6

ID	Risikotyp	Risikobeschreibung	Auswirkung auf:					aktuelle Wahrnehmung	Maßnahmen
			Kosten	Zeit	Qualität	POT	EW		
1	Genossenschaft	Organisationsstruktur und Zuständigkeit	1	1	1	1	2	keine	Präventiv: Beschlossene Satzung und Geschäftsordnung, QM-System Prüfen: Mitgliederversammlung, Verbandskontrolle, externes Audit Maßnahmen: Vorstand arbeitet danach, regelmäßige Auditierung
2	Genossenschaft	Wert und Werthaltigkeit der Investitionen (Ladeinfrastruktur, Büro und Ausstattung)	5	3	1	4	2	gering	Präventiv: Garantievereinbarungen schriftlich, Zustandsbewertung Prüfen: Bestandsliste kontrollieren Maßnahmen: Inventur machen
3	Kapitalausstattung	Budget (Erstellung, Validierung und Controlling)	2	3	2	3	5	hoch	Präventiv: Jahresbudget planen Prüfen: Checken mit Kostenstellen und Konten, Datenbereitstellung für Prüfung Maßnahmen: kontinuierliches Controlling
4	Kapitalausstattung	Anlagen und Stammkapital	1	1	1	1	1	keine	Präventiv: IT-gestützte Buchhaltung, aktuelle Mitgliederliste Prüfen: durch Genossenschaftsverband Maßnahmen: Daten für Prüfung evident halten
5	Kunden	Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	3	2	1	2	2	gering	Präventiv: Homepage erstellen und Wartung, Social Media pflegen, Prüfen: Reichweite abfragen (Google, Follower checken) Maßnahmen: Bereitstellung der Server, Wartung und Pflege sicherstellen, Homepage für Carli
6	Kunden	Vertrieb und Vertriebswerkzeuge	3	2	1	2	2	gering	Präventiv: CRM – ist etabliert, Akquise Unterstützung erstellt Prüfen: Regelmäßige Bericht im Vorstand, Kundenbewertungssystem Maßnahmen: Kennzahlensystem, aktive Akquise Nachbearbeitung, Workflow für Sites
7	Lieferant/Partner	Sicherheit der vertragliche Bindung	2	3	2	3	4	faktisch	Präventiv: Zahlungsdienstleister, Stromlieferantenverträge Prüfen: laufende Evaluierung Maßnahmen: Verhandlungen mit Zahlungsanbietern und Stromnahmen
8	Lieferant/Partner	Beschaffung (Ausschreibung und Vergabe)	1	1	1	1	1	keine	Präventiv: Amazon Prime Mitglied, fixe Einkaufsregelungen vereinbart Prüfen: Controlling und Inventarisierung Maßnahmen: Protokollierung und Ablage im Dateisystem, Umwandlung in ein Buseinsskonto
9	Personal	Eignung, Fähigkeiten und Kenntnisse	4	3	4	4	6	faktisch	Präventiv: Einführung eines FMEA-Systems Prüfen: Nutzungsgrad und Evaluierung der Verbesserungen Maßnahmen: Ticket-System
10	Personal	Ausfall, Vorsorge und Mitarbeiterbindung	3	3	4	4	6	faktisch	Präventiv: Vereinbarungen mit EMC Prüfen: Aushilfen benannt Maßnahmen: Einschulung der Aushilfen
11	Prozesse	Ausfall von IT, Netzwerk oder Systemsicherheit	1	1	1	1	1	keine	Präventiv: technische Vorsorgemaßnahmen (USV und Redundanz), Ersatzgeräte Prüfen: regelmäßiger Systemcheck Maßnahmen: Lückenlose Dokumentation, im Logbuch
12	Prozesse	Datenverlust und Datenschutz	3	2	1	2	2	gering	Präventiv: Backupserver getrennt von Server, mehrstufiges Backupsystem, aktive Firewall Prüfen: Alarmierung bei Störung via E-Mail, LOG System in Betrieb Maßnahmen: Prüfung der Backup-Qualität und Backup-Kapazität, regelmäßige Prüfung
13	Prozesse	Buchhaltung und Fakturierung	2	1	1	2	2	gering	Präventiv: ArgeData ist Buchhaltungssystem Prüfen Kontrollaufwand Maßnahmen: Einschulung zu ArgeData
14	Prozesse	Auslastung der Unternehmensbereichs Praxisakademie und Beratung und Dienstleistungen Die Leitung der Praxisakademie wird vakant	3	4	5	4	3	gering	Präventiv: Protokollierung der Vorgänge, nachvollziehbare Ablage, Onlinesystem auf Basis WIKI Prüfen: evaluieren der Arbeit durch Mitglieder und Verbandsprüfung Maßnahmen: Zyklischer Termin, Ernennung des Protokollführung, Speicherung im aktuellen Datenbestand
15	Prozesse	Auslastung der Unternehmensbereichs Produkte, Ladesäulen und Handel	3	1	1	2	2	gering	Präventiv: Protokollierung der Vorgänge, nachvollziehbare Ablage Prüfen: evaluieren der Arbeit durch Mitglieder und Verbandsprüfung Maßnahmen: Zyklischer Termin, Ernennung des Protokollführung, Speicherung im aktuellen Datenbestand
16	Vorstand	Verfügbarkeit und operative Aktivität	4	4	4	4	2	hoch	Präventiv: regelmäßige Vorstandssitzung, Protokollierung der Sitzungen, nachvollziehbare Ablage Prüfen: evaluieren der Arbeit durch Mitglieder und Verbandsprüfung Maßnahmen: Speicherung im aktuellen Datenbestand, ordentliche Generalversammlung
17	Vorstand	Aufgabenerfüllung und Rollenklarheit bzw. Kompetenzklarheit	2	2	2	2	1	gering	Präventiv: beschlossenen Zeitkontingente, Kompetenzfelder vereinbart Prüfen: Fehlentscheidungshäufigkeit, Verbandskontrolle Maßnahmen: Informationskanäle gesichert, regelmäßige Vorstandssitzung
18									
19									
20									

Legende:

Nr.	Risikopotenzial (POT)	Risikocontrolling durchgeführt von:	am:	Nr.	Eintrittswahrscheinlichkeit (EW):
1	kaum Qualitätseinbussen oder kleine Reduzierung der Kosten- oder Zeit-Reserve	Christian Wolbring (Vst.)	18.09.25	1	Es ist kaum damit zu rechnen, dass das Ereignis im Geschäftsjahr eintreten wird.
2	kleine Qualitätseinbussen oder große Reduzierung der Kosten- oder Zeit-Reserve	Erich Sturmair (QM-PA)	18.09.25	2	Es kann vereinzelt eintreten, dass das Ereignis im Geschäftsjahr eintreten wird.
3	mäßige Qualitätseinbussen oder leichte Budget- oder Zeitüberschreitung	Bernhard Kern (Vst.)	18.09.25	3	Es kann mehrfach, dass das Ereignis im Geschäftsjahr eintreten wird.
4	erhebliche Qualitätseinbussen oder Kosten - oder Zeitüberschreitung 10%-30%	Michael Rosenmair	18.09.25	4	Es ist damit zu rechnen, dass das Ereignis im Geschäftsjahr auftreten wird
5	große Qualitätseinbussen oder Kosten- oder Zeitüberschreitung 40%+			5	Es wird mit hoher Wahrscheinlichkeit sein, dass das Ereignis im Geschäftsjahr eintreten wird.
6	dieser Aspekt wird nicht beachtet			6	Es wird mit Sicherheit sein, dass das Ereignis im Geschäftsjahr eintreten wird.